# Hof-Jäger

*Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV*

Juni 2014 2014 Ausgabe 2

*Für die bevorstehende Blattzeit wünschen wir allen Jägerinnen und Jägern stets guten Anblick und Waidmannsheil!*

## Glückwünsche

**August**

| | | |
|---|---|---|
| 04.08. | Helmut Wilczek | 85 Jahre |
| 10.08. | Hans-Ulrich Zeidler | 75 Jahre |
| 23.08. | Richard Mergner | 90 Jahre |

**September**

| | | |
|---|---|---|
| 02.09. | Edgar Lochner | 80 Jahre |
| 18.09. | Arthur Hager | 75 Jahre |
| 18.09. | Hubert Hauguth | 60 Jahre |


BÜCHSEN
MACHER
MEISTER

HANS RÖDTER
BÜCHSENMACHERMEISTER

HANS RÖDTER

Ob Ausrüstung für Jäger und
Schützen, ob flotte robuste
Kleidung für Jäger und Naturfreunde
- der **Treffpunkt** heißt -
**Waffen-Rödter**
Schloßgasse 4
**95028 Hof**

Eigene Werkstatt und
eigener 100m Schießstand
Telefon 09281 3134 - Fax 09281 3671
eMail info@waffen-roedter.de
www.waffen-roedter.de


## Ein Heim für die Jägerschaft

Schon seit der Einweihung unseres Biotopgeländes am ehem. Badeteich in Köditz, waren wir auf der Suche nach einer möglichst mobilen Unterkunft.
Im April ist es uns nun gelungen, über das Internet einen 8m langen Bauwagen aus der ehemaligen DDR zu kaufen. Nach Verhandlungen mit dem Eigentümer, zu denen unsere Vorstandschaft nach Thüringen gereist ist, konnten wir den Wagen preisgünstig erwerben. In einer Nachtaktion haben dann unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz und Schriftführer Wolfgang Schopper den Bauwagen nach Köditz überführt. Herzlichen Dank dafür nochmals von dieser Stelle aus.

Verwendet wurde der Bauwagen bisher als Aufenthaltsmöglichkeit bei unserem Hundekurs. Aber wir wollen zukünftig verstärkt Schulklassen und Vereine unter dem Motto „Natur auf der Spur“ das Biotop in Köditz vorstellen. Außerdem werden wir den Wagen für Außentermine unserer Jagdkurse als Lehrraum verwenden. Wie man auf dem untenstehenden Bild erkennen kann, ist der Wagen aber noch ohne Möblierung. Hier konnten wir jedoch günstig aus einer Gaststättenauflösung an Einrichtungsgegenstände kommen.

Und jetzt fängt die Arbeit an! An einem Samstagvormittag wurde schon ein neues Fenster eingebaut und in den nächsten Tagen werden wir den Wagen anstreichen und die Möbel einbauen. Der Arbeitsfortschritt kann dann auf unserer Internetseite wwww.jaegerschaft-hof.de verfolgt werden.

# Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Hof

Zu unserer Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte Alsenberger Keller am 4. April 2014, konnten wir leider nur 55 unserer Mitglieder begrüßen. Nach Eröffnung der Veranstaltung durch die Bläsergruppe, bedankte sich unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz bei Herrn BJV-Bezirksvorsitzenden Prof. Wunderatsch, Herrn Dr. Meiler mit Ehefrau sowie bei Herrn Jagdberater Wolfgang Wirth für ihr Kommen. Anschließend wurden den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern der Jägerschaft, Dieter Fleissner, Adolf Knott, Otmar Herpich, Rudolf Hagen und Gerd Schmidt, mit einer Schweigeminute gedacht.
Im weiteren Verlauf, nachdem die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt worden war, gab Hartmut Opitz einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten der Jägerschaft und des Vorstandes im zurückliegenden Jagdjahr ab. So wurden zahlreiche Veranstaltungen auf BJV-, Bezirks- und Kreisgruppenebene wahrgenommen, wie etwa im Februar 2013 ein Treffen mit den oberfränkischen Landkreisvertretern der Arbeitsgemeinschaften der Jagdgenossenschaften zum Thema „Aufhebung der Schonzeit für nichtführende Bachen und Keiler“ und die große Pflanzaktion im April zur Renaturierung des ehem. Badeteiches in Köditz, bei der an jedes Mitglied der Jägerschaft Hof 2 Pflanzen kostenlos abgegeben wurden. Außerdem erinnerte er an die feierliche Übergabe des Teichgeländes im Juni an unsere Jägerschaft, die wir gemeinsam mit dem Köditzer Gemeinderat und Herrn Bürgermeister Beyer gefeiert haben. Höhepunkte seien sicherlich der im Juli gehaltene Vortrag von Herrn Hubert Witt zur Schwarzwildbewirtschaftung und ergänzend hierzu der sehr interessante Vortrag durch Herrn Forstpräsidenten a.D. Dr. Bartel Klein zur Schwarzwildjagd im Februar 2014 gewesen. Aber auch unser Stand beim Kreisgartentag in Zedtwitz und die Waldweihnachtsfeier in der Fattigsmühle hätten großes Interesse bei den Besuchern gefunden. Zusätzlich konnte zahlreichen Geburtstagsjubilaren unter unseren Mitgliedern die besten Wünsche der Jägerschaft überbracht werden und dabei wurden die Vorstandschaft tatkräftig durch die Jagdhornbläser unterstützt.

Der Vorsitzende bedankte sich bei 2. Vorsitzenden Armin Hohmann für seine Mitarbeit und insbesondere für die die Erstellung des Informationsblattes „HofJäger“, beim neuen Schriftführer Herrn Wolfgang Schopper für sein Engagement bei dessen Tätigkeit sowie bei Schatzmeister Hans-Jürgen Rosar, der wie immer eine hervorragende Arbeit als Schatzmeister leiste. Außerdem dankte er auch den Mitgliedern des Jagdbeirates, den Dozenten unserer Jägerausbildung, den Kassenprüfern und Herrn Gerhard Wiggen für die Erstellung der neuen Homepage unserer Jägerschaft.
Großen Dank sprach er auch seiner Ehefrau Gertraud Opitz aus, welche ihm stets zur Seite stehe und durch ihre Mitarbeit einen wichtigen Beitrag zum Erfolg seiner Arbeit als Vorstand leiste.

Schatzmeister Hans-Jürgen Rosar begrüßte alle Anwesenden und erstattete einen Überblick über die finanzielle Situation der Jägerschaft Hof. Er legte die verschiedenen monetären Veränderungen gegenüber dem letzten Jahr dar, blickte auf die vergangenen Jahre zurück und berichtete über eine positive Entwicklung der Kassenbestände.

Kassenprüfer Hans-Ulrich Zeidler führte aus, dass die Kasse durch ihn und Herrn Hamberger am 1.April 2014 in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof in Brunnenthal geprüft wurde. Herr Zeidler berichtete, dass die Kasse durch Herrn Rosar in vorbildlicher Weise geführt wurde. Der Kassenbestand stimme, alle Bewegungen der Kasse seien formschlüssig. Herr Zeitler stellte sodann den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten.

Herr Rosar wurde anschließend durch die Versammlung einstimmig entlastet.

Im Anschluss gaben die Referatsleiter ihre Berichte ab:

a) Ausbildung

Stellvertretend für den aus persönlichen Gründen entschuldigten Ausbildungsleiter Dr. Andreas Müller, berichtete 1. Vorsitzender Opitz über den zuletzt durchgeführten Jagdkurs und konnte mit Freude

mitteilen, dass alle Teilnehmer des Kurses die Jägerprüfung bestanden hätten. Er führte ergänzend dazu aus, dass zwei Teilnehmer aus privaten Gründen die Ausbildung abgebrochen hätten und der Kurs aus überwiegend aus älteren Teilnehmern bestanden habe.

a) Hundewesen

Hundeobmann Volker Knörnschild gab einen Überblick über die Ereignisse im letzten Jahr. So wurden für die letzte Brauchbarkeitsprüfung 7 Jagdhunde angemeldet und 3 Hunde wurden zur VGP geführt. Er berichtete über den neuen Hundekurs, der am 13.04.2014 um 9:00 Uhr an der Teichanlage in Köditz begonnen hat. Auch sei im Jahr 2014 wieder ein Besuch im Schwarzwildgatter geplant.

b) Jagdhornbläser

Bläserobmann Rudolf Schlotter berichtete über die Teilnahme der Bläsergruppe an etlichen Terminen im vergangenen Jahr. So fanden Auftritte bei vielen Geburtstagen von Mitgliedern, aber auch bei Trauerfeiern und Beisetzungen statt. Weiterhin traten die Jagdhornbläser bei der Einweihung des Biotopgeländes in Köditz, bei der Brauchbarkeitsprüfung und der Jubiläumsfeier des Schützenvereins in Wacholderbusch auf. Besucht wurde außerdem ein Musikfest in Plothen.
Er führte weiter aus, dass die Jagdhorngruppe neu eingekleidet wurde und geplant sei, für die Ausbildung von Jagdhornbläsern Instrumente anzuschaffen. Zusätzlich werde auch Frau Britta Merkel in der Ausbildung der Jagdhornbläser tätig sein, da man als Ziel habe, die Hubertusmesse durch die eigene Jagdhorngruppe zu blasen.
Herr Schlotter wies erneut auf den Mangel an Jagdhornbläsern hin und richtete an Interessierte die Bitte, sich zu melden.

c) Junge Jäger

Die Beauftragte für das Sachgebiet „Junge Jäger“ Frau Manuela Zapf, ließ sich aus beruflichen Gründen entschuldigen. Stellvertretend berichtete deshalb Frau Silvia Hartkopf von verschiedenen Terminen wie Laufender Keiler und Tontaubenschießen die im Bereich der Jungen Jäger durchgeführt wurden und sprach nochmals an alle Mitglieder eine Einladung zum monatlichen Stammtisch aus, der in der Fattigsmühle stattfindet.

d) Naturschutz

Herr Dr. Hartmut Müller gab zum Thema Naturschutz einen Gesamtüberblick und nahm Bezug auf die Vielfalt der Pflanzen, die an der Teichanlage in Köditz eingebracht wurden. Zusätzlich informierte er über weitere Aktivitäten im Bereich Naturschutz und welche Pflanzungen in Köditz noch geplant seien.

e) Natur auf der Spur

Frau Hartkopf berichtete über verschiedene Termine wie etwa am 16.10. und 17.10.2013, bei denen 3 Klassen aus Naila im Revier Eisenbühl geführt wurden. Aktuell sei derzeit in der Planung noch eine Führung der 7. Klasse der Schule Feilitzsch.

f) Schießwesen

Schießobmann Hans Rödter berichtete über einige vergangene Aktivitäten. So wurden z.B. das BJV-Nadelschießen und ein Besuch auf der Tontaubenanlage in Wacholderbusch, welcher sehr gut besucht war, durchgeführt. Das jährliche 300-Meter-Schießen könne nicht mehr veranstaltet werden, da der Schießstand in Jägersruh nicht mehr zur Verfügung stehe. Herr Rödter informierte noch über geplante Termine wie etwa das BJV-Nadelschießen am 11.04., ein 100/200/300m-Schießen am 27.06. in Friedenfels und das Tontaubenschießen am 20.09.2014 in Wacholderbusch.

g) Schwarzwild

Der Schwarzwildbeauftragte Herr Dr. Konofsky berichtete von den zunehmenden Schwarzwildstrecken in Europa und wies dabei auf die diesjährige deutlich geringere Strecke hin. In seinen weiteren

Ausführungen bedauerte er das fehlende Interesse der verantwortlichen Personen an diversen Vorträgen und an der Arbeitsgemeinschaft Schwarzwild. So wären mehr Landwirte als Jäger bei den Vorträgen zur Schwarzwildbejagung gewesen und er fordere deshalb die anwesenden Jäger auf, mehr Interesse zu zeigen. In diesem Zusammenhang lobte er die Arbeit des Vorsitzenden der Jägerschaft Hof und bat um weitere Zusammenarbeit in diesem Bereich. Weiterhin sprach Herr Dr. Konofsky über das Schwarzwildmonotoring des BJV, die Afrikanische Schweinepest usw.

Herr Jagdberater Wolfgang Wirth bat hierzu um das Wort und fügte folgendes an:

Die Schwarzwildstrecke habe im vorhergehenden Jahr 1508 Stück und im aktuellen Jahr 1178 Stück gezählt. Auch er müsse die fehlende Passion der Jäger bemängeln und meinte, dass weniger gesprochen sondern gehandelt werden solle. Aus diesem Grund sehe er die Zukunft der Schwarzwildjagd für sehr bedenklich an und betonte, wie außerordentlich wichtig die Schießkünste der Jäger bei der Schwarzwildbejagung seien. Er schloss mit den Worten: „Es fehlt nicht an Pächtern und Landwirten, sondern am Zusammenhalt der Jäger und an den für die Schwarzwildjagd brauchbaren Hunden.“

Herr Hamberger stellte sodann den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten. Der Antrag wurde mit vier Enthaltungen angenommen.

Im Anschluss an die Entlastung begrüßte BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Dr. Wunderatsch alle Anwesenden und informierte über die Situation im BJV-Präsidium und in der Bezirksgruppe Oberfranken nach den diesjährigen Neuwahlen. Er berichtete über das gute Verhältnis zu den Landwirten und sprach von Themen wie etwa dem Anlegen von Schussschneisen, das wohl kein Problem mehr wäre. Er forderte die Jäger auf, alle im gesetzlichen Rahmen stehenden Möglichkeiten der Schwarzwildreduktion anzuwenden und sprach von den großen Erfolgen in der Schwarzwildbejagung in Oberfranken. Er berichtete des Weiteren über den großen Erfolg des Jagdkurses für Landwirte, der durch die Ausbilder der Jägerschaft Hof durchgeführt wurde und bedankte sich bei allen Personen die zum guten Gelingen des Kurses beigetragen hätten. Zur Problematik der Schweinepest führte er aus, dass diese vor unserer Landesgrenzen stehe und bereits Gespräche mit der Regierung laufen würden. In diesem Zusammenhang bat er die anwesenden Jäger, vermehrt Blutproben für die ASP zu entnehmen und bei den entsprechenden Stellen einzureichen. Dies sei für den Raum Hof sehr wichtig. Auch solle Fallwild sofort bei den Behörden gemeldet werden.

Die anfallenden Ehrungen und die Überreichung der Jägerbriefe an die Kursteilnehmer wurden durch Herrn Prof. Dr. Wunderatsch, den 1. Vorsitzenden Hartmut Opitz und den 2. Vorsitzenden Armin Hohmann durchgeführt.

Geehrt wurden für:

| | |
|---|---|
| 25 Jahre Mitgliedschaft: | Wolfgang Schmidt, Manfred Vogt und Andreas Zebisch |
| 40 Jahre Mitgliedschaft: | Richard Günther, Arthur Hager, Dr. Klaus Hartkopf, Franz Miksch und Siegfried Puscholt |
| 10 Jahre Zugehörigkeit zur Bläsergruppe: | Rudolf Schlotter |
| 40 Jahre Zugehörigkeit zur Bläsergruppe: | Michael Bader |
| Ehrenzeichen in Bronze, Verdienste im Brauchtum: | Bläserobmann Rudolf Schlotter |
| Eichenkranz in Bronze, Verdienste im Jagdwesen: | 2. Vorsitzender Armin Hohmann |

(von links: H. Opitz, Wolfgang Schmidt, Prof. Dr. Wunderatsch; es fehlen Manfred Vogt und Andreas Zebisch)

(von links: H. Opitz, Siegfried Puscholt, Richard Günther, Arthur Hager, Prof. Dr. Wunderatsch; es fehlen Dr. Klaus Hartkopf und Franz Miksch)

(von links: H. Opitz, Rudolf Schlotter, Michael Bader, Prof. Dr. Wunderatsch)

(von links: H. Opitz, Armin Hohmann und Prof. Dr. Wunderatsch)

Schließlich wurden auch die Teilnehmer des letzten Jägerkurses mit dem Jägerbrief geehrt und gebeten das Jägerhandwerk waidmännisch auszuüben.

Die Kursteilnehmer von links:

Andreas Hillebrand
Bettina Leidel
Klaus Heinzmann (verdeckt)
Martin Rehbach
Gerhard Wiggen
Hubert Süß
Peter Greiner
Andreas Beuschel
Matthias Ebert

es fehlen:

Dr. Martin Götzl
Margot Prietsch
Helmut Rank,
Waldemar Schneider,

Zum Abschluss der JHV wurde die neue Homepage der Jägerschaft Hof mittels Übertragung auf eine Leinwand durch den 2. Vorsitzenden Armin Hohmann und den Internet-Beauftragten Gerhard Wiggen vorgestellt. Anschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende Hartmut Opitz bei den Anwesenden für die Teilnahme an der JHV und schloss die Versammlung, da keine weiteren Fragen gestellt wurden, um 21:30 Uhr.

# Hegeschau der Jägerschaft Hof

Am 17. Mai 2014 trafen sich die Revierinhaber der Hegeringe 3 bis 6 in der Gaststätte Alsenberger Keller zur vom Landkreis und der Stadt Hof angeordneten Hegeschau. Nach Eröffnung durch unsere Jagdhornbläser, begrüßte 1. Vorsitzender Hartmut Opitz die anwesenden Ehrengäste, darunter MdL König, den BJV-Regierungsbezirksvorsitzenden Prof. Dr. Wunderatsch, Jagdberater Wolfgang Wirth, Herrn Forstpräsidenten a.D. Dr. Klein und den neuen Vorsitzenden der Kreisgruppe Naila, Stefan Eul. Entschuldigt hatten sich aus terminlichen Gründen Herr Oberbürgermeister Dr. Fichtner von der Stadt Hof und Herr Landrat Dr. Oliver Bär.

In seiner Rede führte Hartmut Opitz aus, dass wir Jäger immer mehr von Feinden in Bezug auf die Jagdgesetzgebung umzingelt würden. Als Beispiel führte er hierzu die neuesten Jagdrechtsänderungen in den Bundesländern Sachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin an. Natur- und Umweltverbände seien stark an einer Änderung des bestehenden Jagdrechts interessiert und man könne nur hoffen, dass es in Bayern nicht genauso werde.

Herr Landtagsabgeordneter Alexander König führte in seinem Grußwort aus, dass es derzeit in Bayern keine großen politischen Themen zum Jagdrecht geben würde. In Bezug auf Berlin wäre es aber kein Wunder, wenn Schwarzwild ein Problem sei, da es ja von den Einwohnern in den Hausgärten sogar gefüttert werde. Zur Frage der landwirtschaftlichen Unfallversicherung, die sich aufgrund einer Änderung der Bemessungsgrundlagen derzeit für viele Revierinhaber erheblich verteuere, könne er keine für die Jäger zufriedenstellende Antwort bieten. Er selber glaube nicht, dass seitens des Gesetzgebers etwas an der bestehenden Rechtsgrundlage geändert werde.

Prof. Dr. Wunderatsch ging in seiner Rede auf die vorhergenannte Problematik ein und teilte mit, dass seitens des BJV eine Musterklage gegen die Zwangsmitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung geführt werde. Jeder Revierinhaber solle, sofern dies aus zeitlichen Gründen noch möglich sei, gegen den Festsetzungsbescheid Widerspruch einlegen und sich an der Unterschriftenaktion des BJV beteiligen. In Bezug auf die Hegeschauen wäre seitens des BJV keine Abschaffung geplant. Eine freiwillige Vorlage, wie von manchen Abgeordneten verlangt, werde es mit dem BJV auf keinen Fall geben.

In seinem Bericht zum vergangenen Jagdjahr erläuterte Jagdberater Wolfang Wirth detailliert die Zahlen für die Hegeringe 3 bis 6. An Rehwild kamen zur Strecke 996 Stück, davon waren 313 Böcke, 346 Geißen und Schmalrehe und 337 Kitze. An sonstigem Niederwild waren es z.B. 1.207 Füchse, 167 Feldhasen, 114 Dachse, 84 Steinmarder und auch 1 Marderhund. An Federwild wurden erlegt 696 Stockenten, 496 Rabenkrähen, 285 Ringeltauben, je 119 Elstern und Graureiher sowie 113 Eichelhäher. Beim Schwarzwild würden die Zahlen wegen des im Jagdjahr 2013/2014 sehr nassen und kalten Wetters von denen der Vorjahre nach unten abweichen. So wurden im Hegegemeinschaftsbereich 22 Keiler, 18 Bachen, 195 Überläufer und 171 Frischlinge erlegt. Beziehe man die anderen Hegegemeinschaften mit einer Zahl von 828 Stück ein, so ergebe sich ein Gesamtabgang im Kreis Hof von 1.234 Stück. Er glaube aber, dass der milde Winter die Strecke auf über 2000 Stück Schwarzwild ansteigen lassen werde.

Herr Dr. Lang vom Staatlichen Veterinäramt des Landkreises Hof informierte die Anwesenden in seinem Vortrag über die Afrikanische Schweinepest und die Aujeszkysche Krankheit. Er führt aus, dass Untersuchungen ergeben hätten, dass 10 % des Schwarzwildes serologisch positiv seien, dies bedeute aber nicht, dass auch eine Ansteckungsgefahr bestehen müsse.

Unter den Klängen der Jagdhornbläser dankte Hartmut Opitz den Rednern für Ihre Wortbeiträge und wünschte allen stets guten Anblick und viel Waidmannsheil im neuen Jagdjahr.

# Terminvorschau

| | | |
|---|---|---|
| **22.06.2014** | 18. Umwelttag am Hofer Theresienstein | 10:00 bis 18:00 Uhr |
| **27.06.2014** | 100m-200m-300m Schießen in Friedenfels | s. unten |
| **09.11.2014** | Hubertusmesse in der Hofer Hospitalkirche | Beginn 18.00 Uhr |

Offizielles Mitteilungsblatt der Mitglieder der Jägerschaft Hof. Verantwortlich für den Inhalt:
Hartmut Opitz, Saalestr.14, 95189 Köditz- Brunnenthal,
Tel.: 09281/67701 u. Fax: 63397

**Der nächste Hof-Jäger erscheint im September 2014**
**(Redaktionsschluss: 08.09.2014)**

**Hans**
**WAFFEN RÖDTER**
**Büchsenmachermeister**
**Schlossgasse 4**
**95028 Hof/ Saale**
**Tel: 0 92 81/ 31 34**
**Fax: 0 92 81/ 36 71**

Wir veranstalten:

100m-200m-300m
Schießen
Termin für Jäger und Sportschützen
wo ist die Treffpunktlage **Ihrer** Waffe auf 200 oder 300m
Kontrollieren Sie es mit uns
auf Wunsch mit Anleitung und Tipps
von Hans Rödter/Büchsenmachermeister
und Thomas Pfeffer

Übungsschießen laufender Keiler
nach Zeit und Bedarf
ab ca. 14.00 Uhr
mit Tipps von Thomas Pfeffer
ehemaliger Weltmeister und Olympiateilnehmer

AUSSTELLUNG verschiedener Firmen

TERMIN:
Freitag 27.06.2014
10-16 Uhr
Schießstand Friedenfels
Wir bitten um verbindliche Anmeldung
wegen begrenzter Teilnehmerzahl
Unkostenbeitrag 10 €

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Fa. WaffenRödter
Bankverbindung: Kreis- und Stadtsparkasse Hof, BLZ: 780 500 00, Kontonummer: 380 027 003
Steuernummer: 223/263/41316
**www.waffen-roedter.de – info@waffen-roedter.de**